

***Tomentella sublilacina* (Ell. & Holw.) Wakef. 1962 s. l.**

**Fruchtkörper:** anhaftend, schimmelartig

**Hymenophor:** glatt, weinrötlich bis haselnussbräunlich

**Rand:** gleichfarbig dem bis heller als das Hymenophor, meist unauffällig, teilweise weißlich

**Rhizomorphen:** nicht vorhanden

**Subikulum:** gleichfarbig dem bis dunkler als das Hymenophor

**Subikularhyphen:** farblos bis bräunlich, teilweise aufgeblasen und kurzellig, mit Schnallen, teilweise dickwandig, nicht inkrustiert, 4-8 µm breit

**Subhymenialhyphen:** farblos, selten bräunlich, aufgeblasen und kurzellig, mit Schnallen, dünnwandig bis leicht dickwandig, nicht inkrustiert, 4-8(10) µm breit

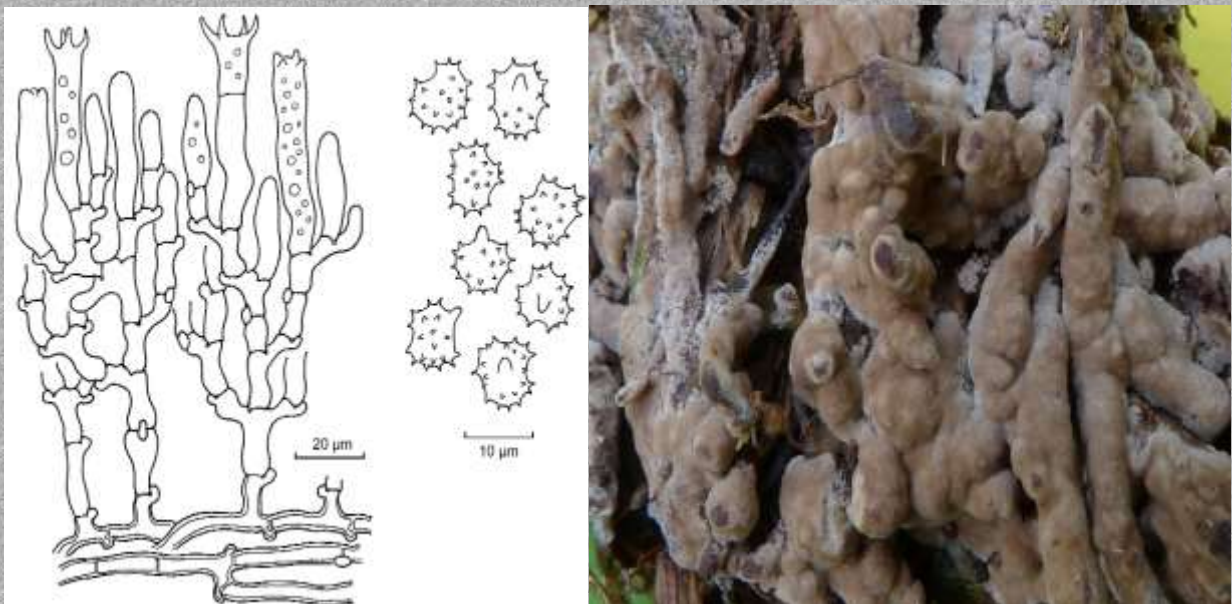
**Zystiden:** nicht vorhanden

**Basidien:** farblos, mit Basalschnalle

**Sporen:** bräunlich, frontal triangulär und gelappt, lateral unregelmäßig rundlich bis elliptisch, 6,5-9,5 µm, Stacheln bis 1,5 µm lang,

**Verbreitung:** weltweit in temperaten bis tropischen Gebieten, ist in Deutschland die häufigste Art

**Anmerkung:** Nur mikroskopisch durch die langstacheligen Sporen von *Thelephora terrestris* f. *resupinata* und *Tomentella ellisii* zu trennen. Die makroskopischen Merkmale dieser drei Arten überlappen stark.



Zeichnung: H. Maser